



Hope for Haitis Kids

Verein Hope for Haitis Kids, Postfach, 3800 Interlaken, www.haitikinderhilfe.ch



Jahresbericht 2016

Ecole Arc-en-Ciel – ein Regenbogen über Haiti

Mit einem dringenden Spendenaufruf nach dem Hurrikan Matthew im Oktober 2016

Dringlicher Spendenaufruf nach Hurrikan!

Beim Verfassen dieses Berichtes ist es weniger als eine Woche her, nachdem Haiti von der schlimmsten Katastrophe seit dem verheerenden Erdbeben anfangs 2010 heimgesucht wurde: Am 4. und 5. Oktober 2016 schlug der Hurrikan Matthew mit voller Kraft auf die Südwestküste von Haiti auf und hinterliess bei seinem Durchzug eine gewaltige Spur der Zerstörung: neben wohl weit als 1'000 Toten sind nach bisherigen Berichten mindestens 350'000 Menschen obdachlos geworden und weitere 1.5 Millionen durch Mangel an Lebensmittel und sauberem Trinkwasser massiv in ihrem Überleben bedroht!

Obwohl die zerstörerische Schneise des Hurrikans weniger als 50 Kilometer von Montrouis vorbeischrämte – neben der in den Medien erwähnten Provinz Grande Anse am westlichen Zipfel Haitis sind uns aus der Montrouis vorgelagerten Insel Gonave ebenfalls massive Schäden bekannt – wurde unsere nähere Region vom Schlimmsten verschont. Trotzdem sind die Schäden gewaltig: mindestens die Hälfte der Bananenplantagen neben unserer Schule sind zerstört und auch bei den übrigen lebenswichtigen Nutzpflanzen (v.a. Mais und Bohnen) fällt die Ernte grösstenteils komplett aus.

Wir haben uns deshalb entschieden, einen dringlichen Spendenaufruf zu erlassen, um den betroffenen Bauern – mit Priorität auf die Familien unserer 300 Kinder – unentgeltlich neues Saatgut zur Verfügung zu stellen, damit sie sofort mit der Neuanpflanzung von Getreide und Gemüse beginnen können. Dank dem tropischen Klima wäre dann nämlich nochmals eine Ernte vor Ende des Jahres bzw. vor Beginn der Trockenperiode möglich. Bitte teilen Sie deshalb Ihre Spendenabsicht umgehend per Mail auf info@haitikinderhilfe.ch mit, damit wir wissen, mit welchen zusätzlichen Spenden wir diese Nothilfeaktion finanzieren können.

Der Weiterbetrieb unserer Schule mit hoher pädagogischer Qualität bleibt aber unsere wichtigste Kernaufgabe, da letztlich nur eine bessere Bildung den Kindern von Haiti eine echte Zukunft gibt. Dank Bildung wissen die Kinder auch über den Wert des Schutzes der in Haiti leider sehr vernachlässigten Umwelt, welche aufgrund der damit verbundenen Abholzung mitursächlich zu den grossen Schäden führt, welcher Hurrikane und andere eigentlich natürliche Ereignisse in Haiti leider immer zu Folge haben. Dank Bildung sind sie auch in der Lage, am Aufbau einer verlässlichen Infrastruktur mitzuwirken, sei es durch den Bau von erdbeben- und hurrikansicheren Häusern/Notunterkünften oder Abwässerkanälen bzw. gesäuberten Flussläufen/Kanäle, durch die das Wasser bei den mit den Hurrikans immer verbundenen grossen Niederschlägen schadenfrei abfliessen kann. Gerade aus diesen Gründen ist unsere Schule bereits heute aktiv beteiligt an regelmässigen Abfalleinsammelaktionen bzw. Säuberungen der Flussläufe in der Trockenzeit. Auch ist die Umwelterziehung ein zentrales Thema in der Schule.

Leider noch nicht erfolgreich waren wir bei der Sicherstellung einer eigenen Wasserversorgung, dank der wir nicht nur Einsparungen beim Einkauf/Transport des Trinkwassers, sondern vor allem auch eine zusätzliche Begrünung und Bepflanzung unserer knapp 1.5 Hektaren eigenen Landes gewährleisten könnten. Wir denken dabei in erster Linie an einen Schulgarten, in dem die Kinder unter Anleitung in die Methoden von nachhaltiger und ökologischer Landwirtschaft eingeführt werden könnten. Um die für die eigene Wasserversorgung nötige Pumpe/Wasserleitung anschaffen zu können, sind wir auf **zusätzliche Spenden von mindestens Fr. 5'000.-** angewiesen. Kennen Sie jemand, der uns dabei helfen könnte?

Anfangs September 2016 haben wir – wie schon in den letzten Jahren – den Schulbetrieb aufgenommen. Zwischenzeitlich sind wir bei 8 Jahrgangsklassen (1. – 8. Klasse) angekommen, weshalb wir in etwas mehr als einem Jahr mit den ersten Abgänger/innen nach der seit kurzem auf in Haiti auf 9 Jahren festgelegten Volksschulpflicht rechnen dürfen. Wie wir diesen Kindern den Einstieg in den Arbeitsmarkt oder weitere Ausbildungen ermöglichen können, werden wir anlässlich eines weiteren Besuches von mir und einer Vorstandsdelegation im Februar 2017 mit den Verantwortlichen diskutieren.

Wiederum konnten wir durch mehrere gelungenen Spendenaktionen Mittel generieren, die wir zwischenzeitlich bereits in Haiti eingesetzt haben (für weitere Infos vgl. unsere Website www.haitikinderhilfe.ch):

- Mit zwei sehr gut besuchten Veranstaltungen (über 60 Personen) im Sommer 2016 in Oberhofen und Bern anlässlich des Besuches unserer pädagogischen Leiterin Danaika Tanis konnten wir einen neuen Kreis von Spendern, Paten und Aktiven gewinnen.
- Zum zweiten Mal waren Freiwillige aus der Schweiz im Februar 2016 im Einsatz vor Ort: Fabi und Gabriel haben dabei in der Schule und im Hausdienst kräftig mitgearbeitet und uns vor allem wunderschöne Bilder (inkl. Titelbild) und Eindrücke über die Entwicklung von Schule und Gesellschaft mitgebracht. Es freut uns sehr, dass sie seither auch aktiv im Verein mitarbeiten.
- Viele Personen haben zudem mich bei meinem Eiger Ultra Trail über 101km und 7000 Höhenmetern in Grindelwald mit Sponsorbeiträgen von insgesamt über Fr. 4'000 unterstützt. Für einen guten Zweck über 16 Stunden in den Bergen zu Fuss unterwegs zu sein, hat die Absolvierung dieser auch für mich vorgängig kaum vorstellbaren Distanz viel erleichtert und bei Krisen wieder voll motiviert.
- Die Sonntagsschule Lenzburg, beide Kirchgemeinden in Interlaken und andere Gruppen sammelten spontan für unsere Schule und überwiesen uns kleinere oder grössere Sammelerträge.
- Die Anzahl Patenschaften für unsere Kinder konnte wiederum beträchtlich erhöht werden, weshalb ich an dieser Stelle ganz herzlich den Personen, Paaren und Betrieben danke, die jeweils die Patenschaft von 1 – 4 Kindern zu Fr. 50.- im Monat übernommen haben und uns die entsprechenden Beträge monatlich überweisen.

Allen Helfer/innen, Spender/innen und Patinnen/Paten möchte ich im Namen des Vorstandes und unserer Mitarbeitenden in Haiti sowie der von uns betreuten Kinder ganz, **ganz herzlich für die Unterstützung danken!** Ein ganz spezieller Dank geht an die **Atdta-Stiftung** und an die **Stiftung Oberwallis für Kinder der Welt**. Beide Stiftungen unterstützen uns über mehrere Jahre, was die entscheidende Basis für die langfristige Sicherung der Qualität bzw. der Existenz der Schule darstellt. Allerdings ist es auch verständlich, dass diese Unterstützungen befristet sind, weshalb wir mit voller Kraft daran sind, andere Finanzierungsquellen zu erschliessen. Wer dazu Ideen hat – oder wer sich für ein entsprechendes Fundraising-Mandat zur Verfügung stellt – ist natürlich mehr als herzlich willkommen!

Angesichts dieser Ausgangslage sind wir weiterhin vollumfänglich **auf Ihre Spenden angewiesen**, welche für den Fortbestand und den Ausbau unserer Projekte entscheidend sind. Neben direkten Spenden können Sie uns dabei wie folgt unterstützen:

- a) Die **monatliche Patenschaft von Fr. 50.- pro Kind**, welche seit diesem Jahr mindestens 2 Kontaktangebote zwischen dem Kind und der Patin, dem Paten beinhaltet (Foto, Bericht des Kindes und Bericht der Schule über die schulischen Leistungen)
- b) Die **Vereinsmitgliedschaft von Fr. 50.- pro Jahr** (Fr. 75.- für Familienmitgliedschaften; Fr. 250.- für Firmen oder Institutionen)

Weiterhin interessiert sind wir auch an Personen, die **ehrenamtlich** – wie alle übrigen Vorstandsmitglieder – bei einzelnen Aktionen oder regelmässig als Vorstandsmitglied mitarbeiten möchten.

Den Jahresbericht abschliessen möchte ich mit einem speziellen Dank an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und an unseren Revisor Stefan Osswald.

Thun, 21. Oktober 2016



Dr. Thomas Roth, Präsident

Schule Arc-en-Ciel du Haut-Valais, Februar 2016

Unsere beiden Freiwilligen Fabienne Strebel (angehende Lehrperson) und Gabriel Willauer (Zahntechniker) weilten im Februar 2016 in Haiti und arbeiteten tatkräftig in der Schule mit. Für beide war es der erste Aufenthalt in Haiti, wobei sie schon Erfahrung mit der Entwicklungszusammenarbeit in anderen Ländern hatten. Wir danken ihnen für die Fotos und das Engagement. Weitere Bilder und Infos sind auf www.haitikinderhilfe.ch oder auf unserer Facebook-Seite „Hope for Haitis Kids – Ecole Arc en Ciel“ einzusehen (Link via Website)



Bilanz per 31.8.2016

Aktiven

Kasse	Fr.	135.00
Spendenkonto Raiffeisenbank Jungfrau	Fr.	26'016.96
Mitgliederkonto Raiffeisenbank Jungfrau	Fr.	28'277.85
Kontokorrent USD Raiffeisenbank Jungfrau	Fr.	50'416.60
Wertschriften (Anteilschein Raiffeisenbank Jungfrau)	Fr.	200.00
Debitoren	Fr.	0.00
Transitorische Aktiven	Fr.	1'915.87
Kontokorrent Bau Arc-en-Ciel	Fr.	0.00
Kontokorrent Näh-Schule	Fr.	0.00
Kontokorrent Betrieb Haiti	Fr.	13'879.70
Total Aktiven	Fr.	120'841.98

Passiven

Transitorische Passiven	Fr.	2'191.42
Eigenkapital (vor Gewinnvortrag)	Fr.	119'881.33
Zwischentotal	Fr.	122'072.75
Jahresverlust	Fr.	-1'230.77
Total Passiven	Fr.	120'841.98



Auch Erwachsene drücken bei uns die Schulbank



The smile says it all!

Vereinsrechnung 1.9.2015 – 31.8.2016

Einnahmen

	<u>Rechnung</u>	<u>Budget</u>
Spenden aus Spendenaufrufen Schweiz	Fr. 8'874.30	Fr. 10'000
Spenden aus Spendenaufrufen Ausland	Fr. 9.03	Fr. 1'000
Spenden aus Legaten	Fr. 0.00	Fr. 0
Beiträge von Stiftung Oberwallis für Kinder unser Welt	Fr. 80'000.00	Fr. 80'000
Beiträge übrige-Stiftungen	Fr. 17'000.00	Fr. 8'000
Erträge aus Spendenaktionen/Veranstaltungen	Fr. 1'651.50	Fr. 4'000
Mitgliederbeiträge	Fr. 790.00	Fr. 600
Patenschaften (Supporter)	Fr. 18'150.00	Fr. 15'000
Zinserträge	Fr. 62.25	Fr. 100
Kursgewinne Fremdwährung	Fr. 1'419.95	Fr. 0
Total Einnahmen	Fr. 127'957.03	Fr. 118'700

Ausgaben

Projektausgaben Haiti

Projektausgaben Haiti – Schule Arc-en-Ciel du Haut-Valais	Fr. 124'892.59	Fr. 129'000
Projektausgaben Haiti – Nähschule (Ecole couture)	Fr. 0.00	Fr. 0
Projektausgaben Haiti – übrige Projektausgaben	Fr. 0.00	Fr. 0
<i>Total Ausgaben Haiti</i>	<i>Fr. 124'892.59</i>	<i>Fr. 129'000</i>

Auslagen Schweiz

Spesenauslagen für Spendenaktionen/Veranstaltungen	Fr. 2'140.80	Fr. 400
Domain- und Hostinggebühren Website	Fr. 4.80-	Fr. 15
Prospekte/Jahresbericht	Fr. 159.75	Fr. 285
Werbung, Fundraising	Fr. 651.60	Fr. 0
Telefon, Porti, Versand	Fr. 170.00	Fr. 250
Transportkosten (Schweiz)	Fr. 32.00	Fr. 0
Übrige Verwaltungskosten	Fr. 167.40	Fr. 50
<i>Total Verwaltungsaufwand Schweiz</i>	<i>Fr. 3'316.75</i>	<i>Fr. 1'000</i>

Bankspesen / Gebühren Posteingzahlungen	Fr. 252.64	Fr. 200
Zinsaufwand	Fr. 0.00	Fr. 0
Kursverluste Fremdwährungen	Fr. 725.82	Fr. 0
<i>Total Finanzaufwand</i>	<i>Fr. 978.46</i>	<i>Fr. 200</i>

Total Ausgaben Fr.129'187.80 Fr. 133'200

Verlust Fr. -1'230.77 Fr. -14'500

Anmerkungen:

- Das Vereinsjahr dauerte vom 1.9.2015 – 31.8.2016
- Statuten, Revisionsbericht etc. sind auf www.haitikinderhilfe.ch einsehbar.

Budget 2016/17 (Vereinsjahr 1.9.16 – 31.8.17)

Einnahmen

Spenden aus Spendenaufrufen Schweiz	Fr. 10'000
Spenden aus Spendenaufrufen Ausland	Fr. 1'000
Spenden von Stiftungen	Fr. 70'000
Erträge aus Spendenaktionen (Konzerte, Stände etc.)	Fr. 4'000
Mitgliederbeiträge	Fr. 800
Patenschaften (Supporter)	Fr. 24'000
Zinserträge	Fr. 100
Total	Fr. 109'850

Ausgaben

Projektausgaben Haiti	
Personalaufwand lokale Projektmitarbeitende (Haiti)	Fr. 68'000
Raumaufwand	Fr. 4'000
Transportaufwand	Fr. 3'000
Verpflegungs- und Versorgungsaufwand	Fr. 45'000
Schul- und Verwaltungsaufwand	Fr. 11'000
Baukosten/Anschaffungen	Fr. 4'000
Übrige Projekte	Fr. 1'000
Reise- und Unterkunftsspesen	Fr. 0
<i>Total Ausgaben Haiti</i>	<i>Fr. 136'000</i>

Auslagen Schweiz

Spesenauslagen für Spendenaktionen/Veranstaltungen	Fr. 785
Domain- und Hostinggebühren Website	Fr. 15
Prospekte/Jahresbericht	Fr. 200
Inserate	Fr. 0
Telefon, Porti und Versände	Fr. 150
Transportkosten	Fr. 0
Bankspesen / Gebühren Posteingzahlungen	Fr. 250
Übrige Verwaltungskosten	Fr. 150
Zinsaufwand	Fr. 0
<i>Total Auslagen Schweiz</i>	<i>Fr. 1'550</i>

Total Fr. 137'550

Budgetierter Verlust Fr. -27'700



Hope for Haitis Kids

Verein Hope for Haitis Kids, Postfach, 3800 Interlaken, www.haitikinderhilfe.ch

Werden Sie Patin oder Pate für eines unserer Kinder!

Schon zu Beginn unserer Arbeit lancierten wir ein Patenschaftsprogramm, durch das rund 15 Kinder symbolisch "adoptiert" wurden, ohne dieses jedoch konkret als Verbindung zwischen einzelnen Spendern und Kindern auszugestalten. Da wir in Zukunft noch stärker auf private Unterstützungen angewiesen sein werden, möchten wir dieses Programm auf alle Kinder auszuweiten, um das Weiterbestehen der Schule zu garantieren. Mit einem **monatlichen Beitrag von Fr. 50.- pro Kind** ist dies möglich. Eine Patenschaft ist für mindestens 1 Jahr einzugehen (sie kann jeweils auf Ende eines Jahres wieder aufgehoben werden). Dazu genügt ein Mail an info@haitikinderhilfe.ch verbunden mit Ihrem Namen, Adressangaben sowie den Namen des Kindes bzw. der Kinder, die Sie zu adoptieren wünschen. Angaben zu den Kindern finden Sie in der Patenschaftsbroschüre, die wir Ihnen gerne zustellen. Kind und Eltern werden anschliessend über die erfolgte symbolische „Adoption“ informiert. Seitens der Schule verpflichten wir uns, mindestens zwei Mal im Jahr ein aktuelles Foto des Kindes verbunden mit einem Kurzbrief auf Französisch zuzustellen. Zudem informieren wir alle Spender/innen mindestens jährlich auch über die schulischen Leistungen und die allgemeine Entwicklung des Kindes.

Die Geschichte von *Hope for Haitis Kids*, unser Mission Statement sowie viele weitere Bilder & Informationen:

www.haitikinderhilfe.ch

Mit Ihren Spenden ermöglichen Sie, dass wir unsere Aktivitäten weiterführen und erweitern können. Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen bisherigen und zukünftigen Spender/innen!

Gestützt auf die Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons Bern vom 7. Dezember 2010 besitzt der Verein *Hope for Haitis Kids* den Status einer steuerbefreiten gemeinnützigen Einrichtung.

Alle Spenden bitte auf unser Konto bei der Raiffeisenbank:

Hope for Haitis Kids, Raiffeisenbank Jungfrau Interlaken
Konto-Nr. 29 46 174, IBAN CH68 8084 2000 0029 46 174
PC-Konto der Bank 30-8158-4

Mit Überweisungen per E-Banking oder Postfinance vermeiden Sie hohe Posteingangsspesen!

